Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 79 (1999)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Wirk-Mechanik der genannten Arbeits- und Organisationsformen lässt sich zusammenfassen als «Betroffene *sind* Beteiligte». Die geforderte Eigenaktivität (Selbststeuerung) macht Beeinflussung durch Wort, Bild und Verhalten (Fremdsteuerung) überflüssig. Dass diese Organisationsformen letztlich ökonomischer sind als allumfassende CI-Strategien, haben erste Untersuchungen bereits angedeutet. ✦

Cornel Veil, Dr. phil., Studium der Volkswirtschaft und der Psychologie, veranstaltet – nach wissenschaftlicher Mitarbeit an der HSG Universität St. Gallen und in diversen Firmen – Kooperationstrainings.

[1] K. Birkigt/M. Stadler/H. Funck, Corporate Identity. Grundlagen – Funktion – Fallbeispiele, Landsberg Lech 1992, S. 240, S. 16, S. 22, S. 18, S. 220.
[2] H.H. Hinterhuber/K. Höfner/L.G. Winter, Der Stand der Corporate Identity Politik in der Bundesrepublik, Österreich und Schweiz, München 1992.
[3] R. Antonoff, Corporate Identity Report, Frankfurt/Main 1987, S. 18.
[4] H. Kroehl, Corporate-Identity-Persönlichkeit als Grundlage des Unternehmenserfolges. Werbeforschung & Praxis, Folge 3, 1989, S. 69.
[5] C. Veil, Relationale Kommunikation. Kommunikationsverständnis und -praxis im Wandel – dargestellt am Wirtschaftsleben. Reihe Personalforschung. München 1993, S. 9, 86f.
[6] P. Watzlawick, Wie wirklich ist die Wirklichkeit? München 1988.
[7] GGK Basel, in: Bilanz – Das Schweizer Magazin für Politik und Wirtschaft, Zürich, April 1994.
[8] R. Mann, Das ganzheitliche Unternehmen, Bern 1988, S. 222.
[9] Bericht über die Beratungsfirma McKinsey, in: impulse – Das Magazin für unternehmerischen Erfolg 10/88, Hamburg.
[10] H. Ulrich/G. Probst, Anleitung zum ganzheitlichen Denken und Handeln. Ein Brevier für Führungskräfte. Verlag Paul Haupt, Bern 1991³.
[11] P. Sbandi/A. Vogl, Ein Beitrag zu einer relationalen Kommunikations- und Gruppentheorie. Gruppenpsychotherapie & Gruppendynamik, Jg. 23 (4), Zürich 1988, S. 306f.
[12] L. Limacher, Qualitätsmanagement als strategische Führung: die 2Q-Methode. io Management Zeitschrift 64 (1995) Nr. 7/8.
[13] R. Spencer, Success with self-managed teams and partnering. Journal for Quality & Participation. Vol 18, Iss 4, Jul/Aug 1995. S. 45–53.
[14] D. Cooperrider/S. Srivastva, The Constructive Task of Organizational Theory: An Exploration into Relational Knowledge, in: A Relational Perspective of Organizing. From Methodological Individualism to Relational Formulations. Hrgs.: Dachler/Gergen/Hosking. Avebury/UK, 1995.
[15] D. Mayrshofer, Funktionstrennung zwischen Projektleiter und Prozessbegleiter als Grundlage für effiziente Projektsteuerung. Projekt Management, Jg. 6, 3/95, S. 16–20.

Wer übernimmt Patenschaftsabonnemente?

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Lesern oder Einrichtungen (zum Beispiel Bibliotheken), welche die Schweizer Monatshefte aus finanziellen Gründen nicht regelmässig beziehen können. Es ist uns nicht möglich, alle Wünsche zu erfüllen. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Unser Vorschlag: Übernehmen Sie ein Patenschaftsabonnement der Schweizer Monatshefte für Fr. 100.– (Ausland Fr. 121.–). Rufen Sie uns bitte an. Wir nennen Ihnen gerne Interessenten. Sie können uns auch einfach die diesem Heft beigefügte Geschenk-Abo-Karte mit oder ohne Nennung eines Begünstigten zusenden. Vielen Dank!

Unsere Adresse: Schweizer Monatshefte, Administration, Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich
Telefon 01/361 26 06, Telefax 01/363 70 05